



Bitte reservieren Sie rechtzeitig und beachten Sie, dass am Konzerttag wegen einer städtischen Veranstaltung die Stadtbergauffahrt für Fahrzeuge gesperrt ist. Der Club ist nur über das „Rote Tor“ (Obere Tor) oder zu Fuß erreichbar!

**Samstag, 5. Februar 2005, 20.30 Uhr**

**EUR 10,-/15,-**

## **Birdland Jazz Band**



Charlie Gutsche (cl, fl, as), Leon Stromski (tb, as), Georg Kremietz (tp, flh), Stefan Bernhardt (p), Wigg Eder (dr), Wolfgang Socher (b, g), Wastl Biswanger (ac), Christian Hackner (bj, voc)

Der Birdland Jazz Band (früher Birdland Jazz Band) ist eine der langlebigsten Formationen der Region.. Sie wurde von Helmut Fischer vor fast 20 Jahren das erste Mal zusammengestellt. In dieser langen Zeit bleibt es nicht aus, dass immer wieder mal die Besetzung verändert. Mit dem Weihnachtskonzert im vergangenen Jahr haben sich der Bandleader, Klarinettist und Saxophonist Gustl Bernhardt und der Trompeter Oliver Kollmannsberger verabschiedet. Für Gustl wird der in der Region durch verschiedene andere musikalische Projekte bekannte und geschätzte Musiklehrer Charlie Gutsche die Klarinette und das Saxophon übernehmen. Die Trompete wird ab sofort Georg Kremietz spielen. Er absolvierte die Musik-Hochschule in Kattowitz, war früher mit Leon Stromski zusammen Musikkollegist beim Moskauer Staatszirkus. Heute spielt er wie Leon im AUDI-Werksorchester und in der AUDI-Big Band. Die Leitung und Organisation der Birdland Jazz Band übernimmt Wigg Eder.



**Samstag, 12. Februar 2005, 20.30 Uhr**

**EUR 15,-/10,-**

## **Joe Kienemann Trio**



### **Art Of Piano 82**

Joe Kienemann (p), Bastian Jütte (dr), Henning Sieverts (b)

Seit nahezu 40 Jahren ist der Pianist und Radioproduzent Joe Kienemann nicht nur auf der Münchner Jazzszene präsent und hat sich in dieser Zeit als ein höchst beachtlicher, mit allen Wassern gewaschener Pianist etabliert. Kienemanns Spiel ist stark beeinflusst durch Bebop und Soul. In verschiedenen Besetzungen, vor allem in seinen Trioformationen, aber auch mit Jazzgrößen wie Art Farmer oder Lee Harper, gestaltete er im Laufe der Jahre in Neuburg viele unvergessliche Jazzabende. Auf seiner neuesten Einspielung für "yyp" hat sich Münchens Altmeister in Sachen modernem Jazzpiano, Joe Kienemann, mal nicht mit Songs aus dem "Great American Songbook" beschäftigt, sondern mit altem deutschen Liedgut. Lieder die, so Kienemann, "so echt und unterschiedlich sind wie die Situationen des Lebens und die Gefühle, die sie im Menschen auslösen: Melancholie wie Euphorie, Sentimentalität wie Humor, gläubige Besinnlichkeit wie weltliche Sinnenfreude und vieles mehr. Es sind ganz einfach die frühesten, 'standards' meines Lebens, die ich mit meine wunderbaren Kollegen Henning Sieverts und Bastian Jütte zum Klingen und Swingen bringen wollte." Dieses Thema wird auch das Motto dieses Konzertabends sein.



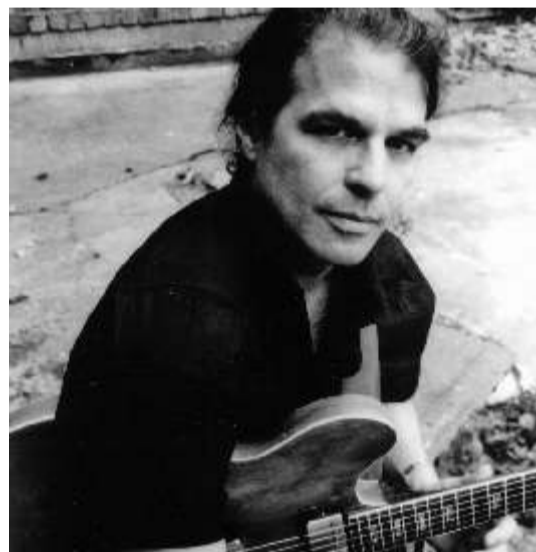
**Freitag, 18. Februar 2005, 20.30 Uhr**

**EUR 15,-/10,-**

## **Belmondo Brothers**

Stéphane Belmondo (tp, flh), Lionel Belmondo (ts, flute), Laurent Fickelson (p), Paul Imm (b), Laurent Robin (dr)

Belmondo Brothers - klingt irgendwie nach Zirkus, oder? Und wenn nicht das, dann vielleicht nach Jean-Paul Belmondo? Nein, nichts dergleichen, wenn auch der erste Gedanke besser passen würde, wird doch beim Konzert der beiden aus der Provence stammenden Brüder akustische Hochseilartistik vom Feinsten feilgeboten. Ursprünglich aus der Tradition des Hardbops kommend, haben sich beide in den 1990ern mit ihrer Virtuosität und ihren offenen musikalischen Ohren ihre Sidemen-Sporen in den Jazzclubs von Paris bei unzähligen Jamsessions erspielt. Verständlich, dass alsbald auch die Großen nicht nur der französischen Jazzszene auf die Brüder aufmerksam wurden und es zur Zusammenarbeit z.B. mit Michel Legrand, Frédéric Galliano und Dee Dee Bridgewater kam. Zudem besteht seit 1993 mit bisweilen wechselnder Rhythmusgruppe ihr 'Belmondo Brothers Quintet'. In den Hofapothekenkeller begleitet werden die Brüder von ihren langjährigen musikalischen Gefährten, neben Laurent Fickelson am Piano Paul Imm am Bass und Laurent Robin am Schlagzeug, selbst drei viel gefragte Ausnahmemusiker. Imm und Robin waren noch jüngst bei Stéphanes Tribut an Stevie Wonder (sic!) ebenso wie Bruder Lionel mit von der Partie. Und dann schließt sich der Kreis, denn ähnlich wie in der Manege wird es auch im Birdland zu einem atemberaubenden Auftritt kommen - ohne Netz und doppelten Boden.



**Samstag, 19. Februar 2005, 20.30 Uhr**

**EUR 15,-/10,-**

## **Geoff Goodman Quintet**

Geoff Goodman (g, bj, comp), Felix Wahnschaffe (as), Rudi Machall (bcl), Henning Sieverts (b, cello), Peter Perfido (dr)

„Das Quintett rund um den New Yorker Gitarristen Geoff Goodman schafft in eigenen Kompositionen eine reizvolle Verbindung von tief inhalierter Jazztradition und NuJazz Elementen. Starke Melodien erfahren skurrile Brechungen, atmosphärisches Schweigen mündet in expressive Soli und verfeinerte Rhythmen entfalten hypnotische Wirkung.“ (Beate Sampson Bayerischer Rundfunk). „... Goodmans Gitarrenspiel ist herrlich klar melodisch von unaufdringlicher harmonischer Sophistication.“ (Rondo). Goodman wuchs in New York auf und studierte Jazz, Komposition und World Music an der University of Massachusetts, u. a. bei Archie Shepp, John Abercrombie und David Reck. Er lebt seit 1986 in München und spielt auf namhaften Jazzfestivals, u. a. in Leverkusen, Leipzig, St. Petersburg, Istanbul und Marokko.



**Freitag, 25. Februar 2005, 20.30 Uhr**

**EUR 15,-/10,-**

## **P.A.F. TRIO**



Paolo Fresu (tp, flh, multi effects), Antonello Salis (p, acc), Furio di Castri (b, multi effects)

Der mit nationalen wie internationalen Preisen geradezu überhäufte Trompeter und Flügelhornist Paolo Fresu ist in kometenhaftem Tempo zum Star am europäischen Jazzhimmel avanciert. Mit seinen sehr unterschiedlichen Projekten ist er derzeit so aktiv und so präsent wie kaum ein Musiker Italiens. Dabei wird seine Karriere durch einen Dämpfer bestimmt, der im Trichter seiner Trompete oder seines Flügelhorns steckt. Der Gestus von Fresus an Miles Davis und Chet Baker orientiertem Spiel erweckt diesen melancholischen Ton. Sein Trio nennt sich schlicht P.A.F. Vor mehr als 10 Jahren entwickelte Fresu gemeinsam mit Furio di Castri ein hervorragendes Duo. Mit ihren akustischen Instrumenten Trompete, Flügelhorn und Kontrabass loteten sie ebenso konsequent wie kreativ die klanglichen Möglichkeiten elektronischer Effekte aus. Der Pianist und eigenwillige Akordeonvirtuose Antonello Salis stieß 1995 dazu und blieb. Wie Fresu ist Salis gebürtiger Sardinier. Die Musik von P.A.F. hat mediterranes Flair. Zwischen freien Improvisationspassagen und dem Verweilen und Umspielen von Standards und Evergreens Italiens balancieren die drei Musiker mit seiltänzerischer Leichtigkeit und in unglaublich harmonischem Zusammenspiel.



**Samstag, 26. Februar 2005, 20.30 Uhr**

**EUR 8,-/15,-**

## **Rudi Trögl Quartett**

### **Jazz aus der Region**

Rudi Trögl (g), Gerhard Kölbl (p), Rainer Hasenkopf (b), Helmut Welser (dr)

Das Trio um den Ingolstädter Gitarristen und Jazzförderpreisträger Rudi Trögl spielt seit mittlerweile 12 Jahren zusammen. Seine langjährigen Weggefährten Rainer Hasenkopf am Kontrabass und Helmut Welser am Schlagzeug bilden dabei das rhythmische Fundament der Gruppierung. Immer wieder wurden Gastmusiker eingeladen, um neue Klangmöglichkeiten auszuloten und weiterführende Wege zu beschreiten. An diesem Abend ist Gerhard Kölbl mit dabei, ein Pianist, der unterschiedlichste Stilstilen in seinem Repertoire mit dem Begriff „gitar jazz“ einfließen lässt. Rudi Trögl am treffendsten beschreiben. Neben Interpretationen von Standards umfasst das Programm das Rudi Trögl Quartetts auch Eigenkompositionen aus der Feder des Bandleaders. Fans der akustischen Musik dürften an diesem Abend ebenfalls auf ihre Kosten kommen, wenn Rudi Trögl für einige Kompositionen zur Konzertgitarre greift und damit neue Klangfarben einfließen lässt.

## Weltstädtisches Ambiente im Herzen von Audi

Einen Anziehungspunkt ersten Ranges hat Audi mit dem Audi Forum Ingolstadt geschaffen: Umgesetzt in modernste Architektur finden Besucher bei Audi in Ingolstadt eine attraktive Mischung aus Erlebnissen und Serviceangeboten: museum mobile, das Gebäude "Markt und Kunde", Kundencenter für Neuwagen-Selbstabholer, Piazza und Piazzetta sind ganzjährig geöffnet. Dort finden drinnen wie draußen vielzählige Veranstaltungen statt, von Messen und Motorsportübertragungen, Oldtimertreffen und Open Air Events bis hin zu den erfolgreich angelaufenen **Jazzabenden/-konzerten**.

Mit dem Birdland Jazz Club Neuburg wird im Audi Forum Ingolstadt die **After Work Jazz Lounge** und die Konzertserie **Jazz im Audi Forum Ingolstadt** fortgesetzt - ein anspruchsvolles Programm für Jazzfreunde. Mit der Bar & Lounge der Mövenpick Gastronomie im gläsernen Verbindungsbau (zwischen museum mobile und Kundencenter) wurde für die After Work Jazz Lounge das passende und entspannende Ambiente für die Zeit nach einem arbeitsreichen Tag gefunden. Der Kinosaal im **museum mobile** bietet Jazzgrößen aus der ganzen Welt ein außergewöhnliches Ambiente. Das aktuelle Programm entnehmen Sie diesem Programm-Flyer.

Ausführliche Informationen zum Audi Forum Ingolstadt erhalten Sie im Internet unter [www.audi.de/foren](http://www.audi.de/foren).



Das Audi Forum Ingolstadt lädt ein.

museum mobile  
Neuwagen-Selbstabholung  
Werksbesichtigung  
Audi Shop  
Mövenpick Gastronomie  
und vieles mehr

Über den Audi Welcome Service erfahren Sie alles über das Audi Forum Ingolstadt und die dort stattfindenden Veranstaltungen.

Tel. 0800/283 44 44  
Fax 0841/89-41860  
welcome@audi.de

## Audi Forum Ingolstadt

### Jazz im Audi Forum Ingolstadt

Donnerstag, 17. März 2005, 20.00Uhr

EUR 15,-/10,-

### Harald Rüschenbaum Jazz Orchestra, feat. Bruno de Filippi



Harald Rüschenbaum (ld, dr), Bruno de Filippi (harm, g), Nemanja Jovanovic, Florian Jechlinger, Felix Jechlinger, Mathias Engl (tp), Hans H. Bettinger, Ingo Kürten, Manuel Winbeck, Vinzent Wiederhold (tb), Tom Reinbrecht, Wolfgang Roth, Christof Hörmann, Markus Kesselbauer, Matthias Noack (sax),

In süddeutschen Landen gibt es kaum einen interessanteren, raffinierteren, wuchtigeren, filigraneren, ideenreicheren und niveauvolleren Drummer als Harald Rüschenbaum. Der 48-Jährige, hinterließ erst im November 2004 als präzise tickender Swing-Puls der Munich Big Band von Dusko Goykovich eindrucksvoll seine Visitenkarte im Audi Forum Ingolstadt. Die aktuelle Besetzung seines Jazz Orchesters bringt Rüschenbaum jetzt am 17. März nach Ingolstadt. Und mit ihr einen stillen Helden der europäischen Jazzszene. Dass Bruno de Filippi in keinem der gängigen Lexika Erwähnung findet, wirft wahrlich kein gutes Licht auf deren Autoren. Schließlich arbeitete der Gitarrist und Mundharmonika-Virtuose aus Mailand schon mit Louis Armstrong, Frank Sinatra, Astor Piazzolla oder Gerry Mulligan. Aber möglicherweise liegt es ja auch an seinem bescheidenen, zurückhaltenden Wesen, das er erst auf der Bühne abzulegen vermag. Dann erzählt er Geschichten auf der Harp; melancholisch, anrührend, persönlich. Mit Unterstützung des illustrierten Klangkörpers betätigt sich Bruno De Filippi als geübter, weiser Rezitator aus dem reichen Fundus der Jazzliteratur und zeigt, welche tragende Rolle eine kleine Mundharmonika in einem Meer aus Bläsern spielen kann - wenn sie denn in den richtigen Händen liegt.

#### Kartenreservierungen:

Birdland Jazz Club Neuburg:  
Telefon: (0 84 31) 4 12 33 · Fax: (0 84 31) 4 63 87 · E-Mail: mail@birdland.de und  
Audi Forum Ingolstadt, Ettinger Straße:  
E-Mail: welcome@audi.de, Telefon (08 00) 2 83 44 44  
Neuburger Rundschau, Kartenservice Neuburg, Schmidstraße, Telefon: (01 80) 3 67 76 41

#### After Work Jazz Lounge

...in der Bar & Lounge bei Mövenpick, ab 18.30 Uhr (Eintritt frei!)

Donnerstag, 3. März

Breuer - Breuer

Herman Breuer, einer der herausragendsten Jazzsolisten Süddeutschlands, technisch ebenso versiert am Piano wie auf der Posaune, ist ein alter Bekannter bei der After Work Jazz Lounge. Seine Tochter Carolyn zählt mittlerweile zu den führenden Stimmen am Altsaxophon. Das Duo bietet Jazzstandards von erfahrener Güte. Ein swingender Abend voller Harmonien.

Donnerstag, 10. März

Köhnlein - Engel

Der virtuose Pianist Köhnlein, ausgezeichnet mit dem Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg, zählt zum Fundament der fränkischen Jazzszene, ebenso der Kontrabassist Rudi Engel. Köhnleins Solokonzert beim Jazzfestival der Europäischen Union in Mexico City und zahlreiche Tourneen im Auftrag des Goethe-Instituts durch den Balkan und Nordafrika zeugen von der Qualität dieses vielseitigen Pianisten.

Donnerstag, 24. März

Reinhold Bauer - Didi Liehr

Die beiden Augsburger Reinhold Bauer und Didi Liehr sind seit vielen Jahren eine der wichtigsten Stützen der schwäbischen Jazz. Ihr musikalischen Repertoire reicht vom Swing bis in den modernen Mainstream. Ein unterhaltsamer Abend in der Instrumentenkombination von Piano, Saxofon und Gitarre.

Donnerstag, 31. März

Joe Kienemann - Sava Medan Duo

Seit nahezu 40 Jahren ist der Pianist und Radioproduzent Joe Kienemann (Foto links) nicht nur auf der Münchner Jazzszene präsent und hat sich in dieser Zeit als ein höchst beachtlicher, mit allen Wassern gewaschener Pianist etabliert. Kienemanns Spiel ist stark beeinflusst vom Bebop und Soul- Jazz. Mit seinem Duopartner Sava Medan am Kontrabass bereichert Joe Kienemann die kleine Konzertreihe im Mövenpick.



## Bösendorfer

Wiener Klangkultur seit 1828

Piano  
**Olbrich**

D-86697 Neuburg-Unterhausen  
Tel (0 84 31) 84 94

### APRIL-VORSCHAU

Samstag, 2. April 2005, 20.30 Uhr  
**Jason Maron and the bandwagon**

Freitag, 8. April 2005, 20.30 Uhr  
**Carsten Daerr Trio**  
Mitschnitt Deutschlandfunk

Samstag, 9. April 2005, 20.30 Uhr  
**Angelo Debarre Quintet**  
Mitschnitt BR "Jazz auf Reisen"

Freitag, 15. April 2005, 20.30 Uhr  
**Tom Harrell Quintet**

Samstag, 23. April 2005, 20.30 Uhr  
**Benny Wallace Trio**

Freitag, 29. April 2005, 20.30 Uhr  
**Julia Hülsmann Trio**  
feat. Anna Lauvergnac

Samstag, 30. April 2005, 20.30 Uhr  
**Duo Howard Levy- Anthony Molinaro**

### Audi Foren

APRIL 2005  
**JAZZ IM Audi Forum Ingolstadt**

Ingolstadt, Ettinger Str.  
Donnerstag, 14. April, 20.00 Uhr  
**The Big Chris Barber Band**

### HOTEL AM FLUSS

Genießen Sie - wie die Weltstars des Jazz - das Komforthotel in einmaliger Lage

Ingolstädter Straße 2 · 86633 Neuburg a.d. Donau  
Telefon: (0 84 31) 67 68-0 · Fax: (0 84 31) 67 68 30  
E-Mail: hotel-am-fluss@t-online.de  
www.hotel-am-fluss.com

Trainieren Sie Ihr Vermögen mit uns auf **Höchstform!**

Raiffeisen-Volksbank  
Neuburg/Donau aG

Fit in allen Disziplinen

**Hans Mayr** Bauunternehmung

**HANS MAYR**

Nördl. Grünaauer Str. 21 • 86633 Neuburg • Tel. (08431) 6119-0

### Kräck+Demler

Mediengestaltung · Druckerei

Ingolstädter Straße 54  
D-85072 Eichstätt  
Telefon: (0 84 21) 8 08 03  
Telefax: (0 84 21) 34 03  
E-Mail: info@kraeck-demler.de

[www.kraeck-demler.de](http://www.kraeck-demler.de)

### BRENNER

DER MODETREFF FÜR MÄNNER

Neuburg · Schranneplatz · Telefon 0 84 31/85 71  
Inhaber: Peter Stowasser

### FALLER

2710

Uhren · OPTIK · SCHMUCK  
KONTAKTLINSEN

Stadtgeprüft  
Hilfsmeister  
Süddeutscher Meister

Luitpoldstr. C 76 • 86633 Neuburg

Audi logo

bernhard riepl STIFTUNG

VP FOUNDATION

SCHERTLER VERPACKUNGEN

w&co MediaServices

WEIGERT

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

NEUBURG a.d. DONAU